

Better safe than sorry

Als unser Neurolinchen nicht nach Amerika flog und dafür ganz tolle Abenteuer zu Hause erlebte.

Wie geht es unserem Neurolinchen in der Corona-Zeit? Wie immer macht es das Beste aus der Situation. Natürlich hat es auch eine Maske und trägt sie gerne, wann und wo es sein muss. Die Maske hat rote Sterne und erinnert ein bisschen an Amerika, wohin Neurolinchen in diesem Sommer eigentlich reisen wollte. Aber dann kam die Corona-Krise...



Wie viele von Euch, hat auch unser Neurolinchen in diesem Jahr ihren Urlaub abgesagt. Denn wie heißt es so schön auf Englisch? **„Better safe than sorry.“** Das bedeutet auf Deutsch „Vorsicht ist besser als Nach-

sicht“ und damit ist gemeint, dass man manchmal lieber kein Risiko eingeht.

In dieser herausfordernden Zeit achtet Neurolinchen ganz besonders auf eine gute Ernährung und beginnt jeden Tag mit einem grünen Smoothie. So hat es gleich zum Frühstück eine reichhaltige Menge an Obst und Salat verputzt. Was ihr in dem Bild nicht sehen könnt: Damit es schön süß schmeckt, kommt auch eine Banane mit in den Mixer. Hmmm lecker!



Die gewonnene Freizeit zuhause wird von unserem Neurolinchen gut genutzt. Sie unterstützt uns in unserem Verband, wo Arbeit anfällt. Hier überprüft sie gerade die Informationen auf unserer Website. Besucht sie doch auch mal, unter www.neurodermitis.net/newstermine/neurolinchen

findet ihr eine Reihe von Abenteuern unserer fleißigen Schildkröte. Außerdem gibt es für die Großen ganz viele hilfreiche Informationen im Premium-bereich und tolle Mitgliedervorteile.



Apropos Abenteuer, auch wer nicht in den Urlaub fährt kann viel erleben. Unser Neurolinchen zeigt euch wie. Zum Beispiel kann man mit einem tollen Buch ins Abenteuerland der Fantasie reisen. Hier hat es sich unser Neurolinchen im Garten gemütlich gemacht. Es ist so vertieft in sein Buch, dass es alles um sich herum vergisst. Scheint ja eine spannende Geschichte zu sein.





Oder man begibt sich einfach auf eine Fantasie-reise im Kopf und lässt sich dabei die Sonne auf den Bauch scheinen. Aber bitte dabei die hautverträgliche Sonnencreme nicht vergessen – das

ist ganz wichtig, denn **„better safe than sorry“**. Auch wichtig: Zwischen 12 und 15 Uhr die direkte Sonne meiden und lieber ein schattiges Plätzchen aufsuchen.

Auch bei einem Spaziergang im Park kann man Abenteuer erleben. Also raus aus dem Haus! Aber bitte nicht die Maske vergessen, falls ihr in eine Situation kommt, in der Maskenpflicht gilt. Denn ihr wisst ja, **better safe than sorry“**.

An der frischen Luft im Park muss die Maske eigentlich nicht sein, aber unser Neurolinchen trägt sie trotzdem, denn es ist viel los im Park und man weiß ja nie, wem man begegnet. Es will einfach ein gutes Vorbild sein. Außerdem sind Schildkröten nicht gerade die Schnellsten und so kann es nicht schnell ausweichen, falls ihm jemand zu nah kommen sollte. Also..., ihr wisst schon.



Bei diesem Besuch im Park ist unserem Neurolinchen tatsächlich auch noch ein kleines Abenteuer passiert. Schaut mal ganz genau auf das Foto. Habt ihr es entdeckt? Ja, da

ist doch tatsächlich eine kleine Fliege auf Neurolinchens Kopf gelandet. Na ja, was heißt hier klein? Für uns ist die Fliege klein, aber für unser Neurolinchen ist sie ganz schön groß!

Aber es bleibt ganz cool. **„Hey, wer bist Du denn?“**, fragt es ganz mutig. **„Ich bin die Sally und ich komme eigentlich aus Amerika, aber ich wohne schon ganz lange nicht mehr dort.“** Und dann erklärt sie weiter: **„Deine Maske sieht ja toll aus,**

sie erinnert mich an meine Heimat. Ich wollte mir sie genauer anschauen und bin deshalb so frech auf Deinem Kopf gelandet. Ist das ok?“ **„Ja, das ist cool“**, antwortet Neurolinchen und die beiden spazie-



ren ein Stückchen gemeinsam. **„Du Sally“**, fragt Neurolinchen, **„kannst Du mir ein paar Geschichten aus Amerika erzählen?“** **„Ja klar“** antwortet die Fliege und Neurolinchen kann sein Glück gar nicht glauben, dass sie jetzt doch noch ein Amerika-Abenteuer erlebt.



Nach dem Park geht unser Neurolinchen noch auf einen Sprung in den Supermarkt, um für das Abendessen einzukaufen. **„Hmmm, Karotten! Ich mache mir einen Karotten-Salat!“**

Gesagt, getan. Mit Walnüssen, etwas Zitrone und, für den süßen Gaumen, mit ein paar Datteln. **„Vitamine pur und lecker! Schmeckt wie Urlaub!“** Unsere Neurolinchen freut sich immer, wenn es weiß, dass ihm das Essen gut tut. Natürlich achtet es auch darauf, dass es alles gut verträgt. Denn auch beim Essen gilt, ihr wisst schon, **„better safe than sorry“**.

